



# Mirjam aktuell

## Termine im Familienzentrum Am Schabernack

**Samstag, 27. April, 11 – 13.15 Uhr**

Wald-Exkursion für Großeltern, Eltern und Kinder ab 4 Jahren

Wir entdecken die Natur rund um den Unterbacher See, bitte wetterfeste Kleidung, einen guten Mückenschutz und ein kleines Picknick mitbringen  
Kostenfrei, Anmeldung [www.efa-duesseldorf.de](http://www.efa-duesseldorf.de)

**Ab Montag, 15. April, 10 – 11.30 Uhr**

Gemeinsam wachsen – die Eltern-Baby-Gruppe  
Gebühr: 117,70 Euro für 11 Termine  
Anmeldung [www.efa-duesseldorf.de](http://www.efa-duesseldorf.de)

## Termine im Familienzentrum Am Hackenbruch

**Ab 9. April, 9 – 10.30 Uhr**

**Spiel- Kontaktgruppe für Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren**

Teilnehmergebühr: 77,60 Euro

Die Gruppe ermöglicht den Kindern zu gleichaltrigen herzustellen, ihrer Bewegungsfreude Raum zu geben und für die Eltern, mit ihrem Kind bewusst Zeit zu verbringen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

### LUKASTISCH

**Jeden Montag, ab 15.30 Uhr**

### KLEIDERKAMMER

**Montag und Donnerstag,  
12 – 16 Uhr**

beides: Zentrum Lukas,  
Gatherweg 109

## So erreichen Sie uns:

Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde Düsseldorf

### Gemeindebüro:

Mirjam Wilke-Dahmen

Schloßallee 8 • 40229 Düsseldorf • Tel: 0211 22902-0

[mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de](mailto:mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 - 12 Uhr und  
Montag 16 - 19 Uhr

**Pfarrer Jochen Lütgendorf**

Tel: 0211 219435 • [jochen.luetgendorf@ekir.de](mailto:jochen.luetgendorf@ekir.de)



**Pfarrer Kornelius Heering**

Tel: 0211 5203 6839 • Mobil: 0178 2199 680



[kornelius.heering@ekir.de](mailto:kornelius.heering@ekir.de)

**Diakonin Anke Beisemann**

Tel: 0176 5387 0304 • [anke.beisemann@ekir.de](mailto:anke.beisemann@ekir.de)



**Vikarin Caroline Richter**

[caroline.richter@ekir.de](mailto:caroline.richter@ekir.de)



**Kirchenmusikerin Hyekyoung Kang**

Tel: 0163 447 1593 • [hyekyoung.kang@ekir.de](mailto:hyekyoung.kang@ekir.de)



**Kirchenmusikerin Elke Wisse**

Tel: 0211 7598149 • [elke.wisse@ekir.de](mailto:elke.wisse@ekir.de)



**Jugendmitarbeiter Gerrit Thiele**

[gerrit.thiele@ekir.de](mailto:gerrit.thiele@ekir.de)



**Küster Stephan Lux**

Tel: 0176 4353 2398 • [stephan.lux@ekir.de](mailto:stephan.lux@ekir.de)



**Saalvermietung an der Schlossallee, Joachim Daube**

Tel: 0178 6961248 • [joachim.daube@ekir.de](mailto:joachim.daube@ekir.de)

**Kita Am Hackenbruch**

Tel: 0211 215611 • [kita.hackenbruch@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kita.hackenbruch@diakonie-duesseldorf.de)

**Kita Am Schabernack**

Tel: 0211 773285 • [kita.amschabernack@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kita.amschabernack@diakonie-duesseldorf.de)

**Kita Gatherweg**

Tel: 0211 6959 2860 • [kita.gatherweg@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kita.gatherweg@diakonie-duesseldorf.de)

### Unsere Kirchen und Gemeindezentren

Schlosskirche: Schloßallee 6

Gemeindesaal: Schloßallee 8

Gemeindetreffpunkt: Bungalow, Schloßallee 6a

Zentrum Jakobus: Am Schabernack 35

Zentrum Lukas: Gatherweg 109

Familienzentrum Am Hackenbruch 86



[www.mirjam-kirchengemeinde.de](http://www.mirjam-kirchengemeinde.de)

[www.facebook.com/EvMirjamKirchengemeinde/](https://www.facebook.com/EvMirjamKirchengemeinde/)



## Öffnungszeiten

Sonntag, 21. April, 12 – 17 Uhr Donnerstag, 25. April, 17 – 19.30 Uhr

Samstag, 27. April, 12 – 17 Uhr Sonntag, 28. April, 12 – 17 Uhr

Mittwoch, 1. Mai, 12 – 17 Uhr Samstag, 4. Mai, 12 – 17 Uhr

Sonntag, 5. Mai, 12 – 17 Uhr Mittwoch, 8. Mai, 14 – 16 Uhr

Donnerstag, 9. Mai, 12 – 17 Uhr

Nach dem Besuch der Ausstellung können Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken und mit uns ins Gespräch kommen.

Sie möchten gerne mit einer Schulklasse bzw. einer Gruppe die Ausstellung besuchen? Sie können sich über ein Formular, das sie auf der Webseite finden, anmelden. Bitte planen Sie einen Aufenthalt von ca. 120 Minuten ein.

## Was' los Deutschland!?

Die Diakonie Düsseldorf macht sich für eine Gesellschaft ohne Vorurteile und Rassismus stark. Eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen Islam, antimuslimischer Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus ist ein wichtiger Baustein für ein friedvolles und respektvolles Miteinander.

In der Ausstellung *Was' los, Deutschland!? – Ein Parcours durch die Islamdebatte* werden verschiedene Formen des Alltagsrassismus dargestellt. Die Ausstellung will Mut machen und fordert dazu auf, Stellung zu beziehen und populistischen und menschenverachtenden Meinungen und Ideologien entgegenzutreten.

## Rahmenprogramm

Podiumsdiskussion: **Rassismus im Alltag – Was geht mich das an?**

**Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr**, Schlosskirche

Die Teilnehmenden auf dem Podium:  
Heike Kasch, Integrationsagentur der Diakonie Düsseldorf

Gustavo Arnaud de Melo Fragoso, Stabsstelle Antidiskriminierung der Stadt Düsseldorf

Yunus Ulusoy, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Türkei-Studien und Integrationsforschung (ZfTI) an der Uni Duisburg-Essen

Redouan Aoulad Ali, Kreis der Düsseldorfer Muslime | KDDM

Moderation: Samy Charchira, Geschäftsführer Die AGB e.V., Ratscherr der Stadt Düsseldorf

Vortrag

**Prof. Dr. Meltem Kulaçatan:**

**Antimuslimischer Rassismus in der Gegenwart**

**Mittwoch, 8. Mai 2024, 16 bis 18 Uhr**, Schlosskirche

Die Politikwissenschaftlerin Meltem Kulaçatan leitete bis Juni 2023 gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Zick das Verbundprojekt *Muslimische Perspektiven auf Islam- und Muslimfeindlichkeit*. In ihrem Vortrag stellt sie zentrale Ergebnisse aus der Studie vor.

Alle Informationen unter

[www.diakonie-duesseldorf.de/waslosdeutschland](http://www.diakonie-duesseldorf.de/waslosdeutschland)



Impressum: Presbyterium der Evangelischen Mirjam-Kirchengemeinde •

V.i.S.d.P.: Kornelius Heering • Schlossallee 8 • 40229 Düsseldorf •

Tel: 0211 22902-21 • [mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de](mailto:mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de)

Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE41 3005 0110 0018 0478 78

[www.mirjam-kirchengemeinde.de](http://www.mirjam-kirchengemeinde.de)

Jetzt den Newsletter abonnieren unter [www.mirjam-kirchengemeinde.de](http://www.mirjam-kirchengemeinde.de)



## an(ge)dacht

Gedanken von Pfarrer Jochen Lütgendorf

### Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit

Neun Jahre lang bin ich auf dem Weg zum Gymnasium fast unmittelbar an der Gemarker Kirche in Wuppertal-Barmen vorbeigekommen: am Ort der Barmer Bekenntnissynode, die sich in diesem Mai zum 90. Mal jährt. Ende Mai 1934 trafen sich dort 138 Synodale (darunter eine Frau) aus den Landeskirchen zur Konstituierung der *Bekennenden Kirche* und zur Verabschiedung der *Barmer Theologischen Erklärung*. Diese ist ein bedeutendes Lehrzeugnis in der NS-Zeit gegen die falsche Theologie der Nazi-treuen sogenannten *Deutschen Christen*. In sechs Thesen wird formuliert, was Wesen und Auftrag der Kirche ist – und zurückgewiesen, was damit nicht vereinbart werden kann. Die 1. These bringt es auf den Punkt: „Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu glauben und zu gehorchen haben. Wir verwerfen die falsche Lehre, als könne und müsse die Kirche als Quelle ihrer Verkündigung außer und neben diesem einen Worte Gottes auch noch andere Ereignisse und Mächte, Gestalten und Wahrheiten als Gottes Wahrheit anerkennen.“

Als wir im März unsere Presbyterinnen und Presbyter nach ihrer Wiederwahl im Amt bestätigt haben, wurden sie an ihr Gelübde erinnert, das sie beim Amtsantritt einst abgegeben haben.

Unter anderem wird darin die Barmer Theologische Erklärung als Grundlage ihres Dienstes formuliert, genau wie bei der Ordination Rheinischer Pfarrerinnen und Pfarrer.

Die sechs Thesen, die nun bald 90 Jahre alt werden, sind aktueller denn je. In einer Zeit von Populismus, Extremismus, Antisemitismus und frecher Gottlosigkeit sind nicht nur Gemeindefleitende, sondern alle Christenmenschen aufgerufen, Flagge zu zeigen und sich selbst immer wieder darauf zu besinnen, was zu bekennen und was zu verwerfen ist.

Verbum Dei manet in aeternum – das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit. So endet die Erklärung. Das ist unsere Richtschnur, auch 90 Jahre später. Nehmen wir das Jubiläum also als Anstoß, dem Hören auf Gottes Wort in unserer Gemeinde und auch im persönlichen Glaubensleben neue und deutlichere Priorität zu geben!

Wer die Barmer Theologie Erklärung nachlesen will, findet den Text zum Beispiel in unserem Gesangbuch unter der Nr. 858.

### GOTTESDIENSTE IM APRIL IN DER SCHLOSSKIRCHE

Ostermontag, 1. April	11 Uhr	Beisemann, Friedhof Eller
Sonntag, 7. April	11 Uhr	Heering / Beisemann, Segnungsgottesdienst
Sonntag, 14. April	11 Uhr	Lütgendorf, Taufen
Samstag, 20. April	17 Uhr	Lütgendorf / Schmidt und Team, Ausstellungseröffnung
Sonntag, 21. April	11 Uhr	Richter
Sonntag, 28. April	11 Uhr	Heering / Lütgendorf, 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

## Kurz im Überblick

### Frauentreff

**Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr**

Kontakt: M. Pen-Carrara, Tel: 0211 214815, m.pen-carrara@web.de

### Männertreff

**jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr,**  
Bungalow Schlossallee 6a

Kontakt: Gerd Pöhl, 0211 249514-0

### Bibelgesprächskreis

**Dienstag, 9. und 23. April, 18 Uhr**

Kontakt: Pfarrer Jochen Lütgendorf

**Frühstückscafé Milch und Honig**  
**5. April, 9.30 - 11 Uhr**

Kontakt: Erika Ludwig-Westerling  
0176 20050419

### Seniorenkreis Am Hackenbruch

**alle zwei Wochen, montags,**  
**14.30 – 16.30 Uhr**

Kontakt: Frau Pen-Carrara. Tel: 0211 214815

### Senioren Spielenachmittag

**jede Woche montags, 14.30 - 17 Uhr**

Kontakt: Frau Braun, Tel: 0211 789781

### Frauentreff an Jakobus

**alle zwei Wochen donnerstags,**  
**14.30 - 16.30 Uhr**

### Frauenhilfe

**alle zwei Wochen mittwochs,**  
**14.30 - 16.30 Uhr**

Kontakt: Frau Andreas, Tel: 01577 4631118

### Senioren-Skat an Jakobus

**Jeden zweiten und vierten Montag,**  
**14 - 16.30 Uhr**

### Tischtennis an Jakobus

**Jeden Freitag (außer am ersten Freitag)**  
**19 - 21.30 Uhr**

### Sitzgymnastik für Senioren an Jakobus

**Jeden 3. Montag im Monat 15 – 16 Uhr**  
unter fachkundiger Anleitung von H. Jacobs,  
Kontakt: Doris Wlotzka, Tel: 0177 7049806

### Repair Café

**Samstag, 27. April, 10 - 12 Uhr,**  
Am Schabernack 35  
Kontakt: Ede Witzmann, 0174 7349133

### Repair Café für Handys und Laptops

**Samstag, 20. April, ab 11 Uhr**  
im Welcome Point 08, Gumbertstr. 119,  
Kontakt: Tel: 0173 7462061

## Neues aus dem Presbyterium: Einführung und Verabschiedung

Am 10. März wurden die wiedergewählten Mitglieder des Presbyteriums in ihrem Amt bestätigt. Unter der biblischen Zusage „Ihr seid ein Brief Christi“ wurden sie zu ihrem Dienst buchstäblich neu (ver-)geschickt und ausgesandt. Auf dem Bild fehlen Uwe van den Bogaard und Jörg Langenhorst, die am Palmsonntag im Amt bestätigt wurden.



Gerd Pöhl wurde nach 27 Jahren als Presbyter, zunächst der Lukas-, dann der Mirjam-Kirchengemeinde, aus dem Amt mit herzlichem Dank und vielen guten Wünschen verabschiedet.



Roland Domann. Wolfgang Georg-Martini, Elke Wisse, Florian Möschler (1. Reihe, v.l.n.r.), Pfr. Kornelius Heering, Horst-Dietmar Grundmann, Gerrit Pesch, Georg Banning, Erika Steger-Heinke, Anke Beisemann, Pfr. Jochen Lütgendorf (2. Reihe, v.l.n.r.)

## Konfis mit Mirjam on Tour!

Vikarin Caroline Richter

Nicht mehr lange und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in der Schlosskirche konfirmiert. Am 5. Mai ist es soweit! Gemeinsam haben wir viel erlebt; Bibeltexen wurden künstlerisch umgesetzt, es wurde gesungen und gebetet, das Thema Tod und Sterben wurde mit einem Besuch beim Bestatter und auf dem Friedhof aufgegriffen, Himmelskisten entstanden im Schuhkarton, eine Referentin berichtete über das Judentum, die Taufe und ihre Bedeutung hat uns begleitet und die Konfirmanden nach Mönchengladbach unter der schönen Überschrift „Glaube, Liebe, Hoffnung“, auf der wir uns mit den Basics des christlichen Glaubens befasst haben, war nochmal ein ganz besonderes Highlight.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich ganz bewusst für einen eigenen Konfirmationspruch entschieden, der sie begleiten soll.

Schon zu Beginn der Konfirmandenzeit auf der Wiese unter dem Quittenbaum kam die Frage auf: Was bedeutet eigentlich Konfirmation? Konfirmation kommt von dem lateinischen Wort „confirmatio“, das so viel heißt wie bekräftigen oder bestätigen und verrät uns schon, was hier geschehen wird. Die Jugendlichen werden in einem feierlichen Gottesdienst ihren christlichen Glauben bekennen oder eben bestätigen und bekommen einen Segen zugesprochen. Ab diesem Zeitpunkt können sie auch selber ein Patenamts übernehmen und weitergeben, was ihnen an ihrem Glauben wichtig geworden ist.

Am Tag vor der Konfirmation wird es ein besonderes Gemeindeprojekt mit den Konfis geben. Das Projekt Mirjam on Tour macht sich mit den Jugendlichen und einem Team der Mirjam-Kirchengemeinde auf den Weg durch Eller und Lierenfeld. Mit einem Oldiebus der Rheinbahn werden wir mittags auf dem Gertrudisplatz, vor der Kita am Hackenbruch und an der Haltestelle Vennhauser Allee präsent sein, Menschen ansprechen, Segen verteilen und über unsere Gemeindegemeinschaft informieren.



Durch das Projekt hindurch werden uns verschiedene musikalische Beiträge begleiten, denn Mirjam ist unterwegs und da darf Musik nicht fehlen! Mirjam, die Schwester des Mose singt: „Singt für den Herrn: Hoch und erhaben ist er.“ (Ex 15, 21). Ausklingen wird das Projekt mit einer Abendmahlsandacht am Nachmittag in der Schlosskirche. Kommen Sie gerne am 4. Mai vorbei!